



GEMEINDE Information

GEMEINDE RAINBACH/IKR.

AUSGABE 3/2016 – SEPT. 2016



AUS DEM INHALT:

VORWORT	2
AUS DEM GEMEINDERAT	4
ISG-WOHNUMGSAUSSCHREIBUNGEN	6
TEXTILIENSAMMLUNG	8
BAUGRÜNDE	10
FERIENPASSAKTIONEN	18

Wir gratulieren!

Für besonders herausragende Leistungen wurden unsere Spitzensportler im Rahmen eines Empfanges am 21.09. geehrt. Als kleine Anerkennung erhielt jeder Sportler seine ganz persönliche Straßenbeschilderung überreicht.

Bauer: Supermoto-Staatsmeister

Ablinger: Weltmeister & Paralympicsieger

Harant: mehrfacher Weltmeister (Jonglissimo)



Vorwort des Bürgermeisters:

Liebe Rainbacherinnen und Rainbacher!

Es freut mich sehr, auf diesem Wege wieder ein paar Worte an euch richten zu können. Mit den Entwicklungen in unserer Gemeinde bin ich recht zufrieden. Von der Landesregierung wurde uns signalisiert, dass bei unserem „Dauerbrenner“, der geplanten Friedhofserweiterung, nunmehr scheinbar etwas weitergeht. Die Korrektur des Straßenverlaufes in Ortsmitte, sowie die Errichtung eines Parkplatzes direkt neben dem Gemeindeplatz sind bereits im Gange. Trotz der sehr unerfreulichen Witterung während des Sommers können wir auf eine doch annehmbare Badesaison zurückblicken. Der Betrieb im Freibad war dank der Anstellung von zwei Damen während der Badesaison stets ausreichend gewährleistet. Zudem konnten wir Asphaltierungsarbeiten an einigen Straßen durchführen, andere wiederum mit Spritzdecken überziehen.



Allein der Ankauf der „Berndlgründe“ in Hingsham, welchem wir vor einem halben Jahr bereits sehr optimistisch entgegenblickten, macht mir etwas Sorgen. Die Landesregierung will uns momentan nicht zugestehen, dass dies momentan die einzige realisierbare richtungsweisende Investition in die Zukunft des Ortsentwicklungskonzeptes unserer Gemeinde bedeuten würde. Schließlich brauchen wir dringend günstige Baugründe für junge Leute, die sich bei uns ansiedeln wollen, beziehungsweise die nicht von Rainbach wegziehen möchten. Ich verspreche aber, dass ich selber, der Gemeindevorstand und schließlich der Gemeinderat alles Mögliche unternehmen werden, dieses Projekt doch noch zu einem zufriedenstellenden Abschluss zu bringen.

Sehr stolz macht mich der Umstand, dass wir einen Olympia- und Weltcupsieger, einen Weltmeister und einen Staatsmeister zu unseren Gemeindebürgern zählen dürfen.

Walter Ablinger, der Handbiker, welcher bereits vor vier Jahren bei den Paralympics in London eine Gold- und eine Silbermedaille erringen konnte, war auch heuer in Rio de Janeiro erfolgreich und holte erneut eine Silbermedaille im Zeitfahren. Leider machte ein technischer Defekt aufgrund eines Fahrfehlers im Straßenrennen seine Hoffnungen auf einen zweiten Stockerlplatz jäh zunichte. Betrachtet man den Umstand, dass Walter im Jahr 2016 aber von 20 absolvierten Rennen nur das Straßenrennen und den Teambewerb bei den Paralympics nicht auf dem ersten oder zweiten Platz abgeschlossen hat, muss man den Hut ziehen vor der Beständigkeit und dem Stehvermögen dieses Ausnahmeathleten.

Rudi Bauer wiederum zählt bereits seit Jahren zur österreichischen Spitze im Super-Moto. Im sechsten Anlauf konnte er heuer seine Karriere endlich mit dem verdienten Staatsmeistertitel krönen. Diese Leistung ist umso beachtlicher, als er während der heurigen Saison einen Schlüsselbeinbruch wegstecken musste. „A Motorradfahrer kennt koan Schmerz!“, könnte man das bekannte Sprichwort über den „Indianer“ in diesem Fall wohl umformulieren. Gratulation.



Persönlich macht mich natürlich auch der Weltmeistertitel meines Sohnes Dominik sehr stolz. Er präsentiert ja bereits seit Jahren als Mitglied von „Jonglissimo“ gemeinsamen mit seinen drei Freunden Christoph und Manuel Mitasch, sowie Daniel Ledl Jonglierkunst in Perfektion. Sie überzeugten unter anderem bereits Dieter Bohlen in der Sendung Supertalent von RTL, konnten beim Schweizer Zirkusfestival den Young-Star-Preis gewinnen“ und halten aktuell 23 Weltrekorde. Der Weltmeistertitel stellt gewissermaßen das Sahnehäubchen ihrer Karriere dar.

Am 21.09.2016 konnten wir im Rahmen eines Sportlerempfanges diese außergewöhnlichen Sportlerkarrieren würdigen. Vor mehreren hundert begeisterten Fans haben wir Walter, Rudi und Dominik symbolisch Straßentafeln mit ihren Namen überreicht. Diese werden, sobald in Rainbach Straßenbezeichnungen eingeführt werden, von ihnen selber ausgewählten Straßen ihren Namen geben.

Ein ebenfalls sehr bedeutender Gemeindegänger, unser Ehrenbürger Friedrich Ch. Zauner, hat am 19.09.2016 seinen 80. Geburtstag gefeiert. Gemeindevorstand Franz Bauer überreichte ihm zu diesem Anlass am 21.09.2016 in Wien in der Kirche Maria am Gestade im Rahmen einer Aufführung seines Requiems „Als er anklopfte, der mit seiner Knochenhand“ als kleine Anerkennung eine Gemeindechronik.

Nunmehr möchte ich euch allen einen schönen Herbst wünschen und freue mich auf viele Begegnungen mit euch.

Euer Bürgermeister

Gerhard Harant

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2016



*Neuer Termin für die Wiederholung des 2. Wahlganges
der Bundespräsidentenwahl 2016 ist der*

04. Dezember 2016.

*Alle amtlich zugestellten Wahlinformationen sind somit ungültig
und können entsorgt werden.*



Aus dem Gemeinderat

Wohnbaubehilfe

Einstimmig gewährte der Gemeinderat den Ehegatten **Moser Manfred und Edith, Hauzing 65** die Wohnbaubehilfe in der Höhe von **€ 500,00** für ihr neu errichtetes Wohnhaus in Höretzberg 42.

Gewölbekeller Rainbach 23

Da die Kosten für Sanierung und Erhaltung in keinem Verhältnis zum Nutzen des Kellers stehen und der Standort unpassend ist, beschließt der Gemeinderat nach längerer Debatte mit 11 zu 8 Stimmen den **Abriss des Gewölbekellers** beim ehemaligen Wohnhaus Rainbach 23.

- Abänderung öffentliches Gut -

Geringfügige Verlegung der Badstraße Richtung Nordosten:

Für eine Fläche von 19 m² wird das öffentliche Gut aufgelassen und im Gegenzug werden 25 m² ins öffentliche Gut übertragen und für den Gemeindegebrauch gewidmet.

Geringfügige Abänderung des öffentlichen Gutes zur besseren Verkehrsanbindung an die Badstraße:

Änderung des öffentlichen Gutes Parz.-Nr. 2425/2 und Neuschaffung des öffentlichen Gutes Parz.-Nr. 2928, KG Rainbach – 48231

Die Besitzer Moritz Hilde & Robert, Hauzing 68 haben sich bereit erklärt eine Fläche von insgesamt 4 m² ins öffentliche Gut abzutreten.

Vielen Dank dafür!

Bebauungsplan "Ortsmitte"

Nach erfolgter Auflagefrist beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden **Bebauungsplan Nr. 2, „Ortsmitte“, Änderung Nr. 3** im Bereich der Parzellen Nr. 2375/3, 2375/5 und 2375/6, KG Rainbach.

Asphaltierung Badstraße & Zufahrt Grünberger, Salling

Die Asphaltierungsarbeiten der **Badstraße** und der **Zufahrt Grünberger in Salling** wurden an die Firma **Swietelsky** mit einer Angebotssumme von € 66.415,68 (netto) vergeben.

Sanierung ABA, Zone 2

Vergabe der Sanierungsarbeiten für die Zone 2 der **Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) Rainbach** an die Firma **Braumann, Antiesenhofen** als Niedrigstbieter mit einer Angebotssumme von netto € 90.412,25.

Flächenwidmungsplanänderung

Einstimmiger Beschluss des **Flächenwidmungsplanes Nr. 4, Änderung Nr. 27** nach erfolgter Auflagefrist und Weiterleitung an die Aufsichtsbehörde.

Es ist die **Errichtung einer A1 Sendeanlage** in der Ortschaft Wienering auf dem Höretzbergerfeld geplant.



Prüfbericht

Der Prüfbericht der örtlichen Prüfungsausschusssitzung vom 09. Juni 2016 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Kontrolliert wurden alle, bisher eingelangten Rechnungen betreffend „**Hochbehältersanierung**“ und „**Neubau Brunnen Randolfing**“.



- Umwidmung „Hingsham“ -

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates über die Änderung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes für einen Teilbereich der Ortschaft Hingsham und Weiterleitung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Es wurde jede negative Stellungnahme zur Schaffung der neuen Siedlung in Hingsham ernst genommen und dementsprechend überarbeitet damit alle Bedenken beseitigt werden können und man den Bedürfnissen der Anrainer gerecht wird.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Karenzvertretung

Die Gemeinde Rainbach/Ikr. schreibt die Stelle einer Karenzvertretung (Innendienst bzw. in den Sommermonaten Aushilfe im Freibad) ab 01.12.16 öffentlich aus.

Die wöchentliche Arbeitszeit wird nach Vereinbarung mit 20 bis 40 Wochenstunden festgesetzt.

Gefordert werden eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, gute EDV-Kenntnisse. (MS-Word, Excel etc.) und eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer oder ein Helferschein (können nachgeholt werden)

Das Beschäftigungsverhältnis wird befristet auf die Dauer der Karenz von Frau Daller abgeschlossen.

Bewerbungen bis 31. Oktober 2016 an:
Gemeindeamt, 4791 Rainbach/Ikr. Nr. 50

Ein Dankeschön!

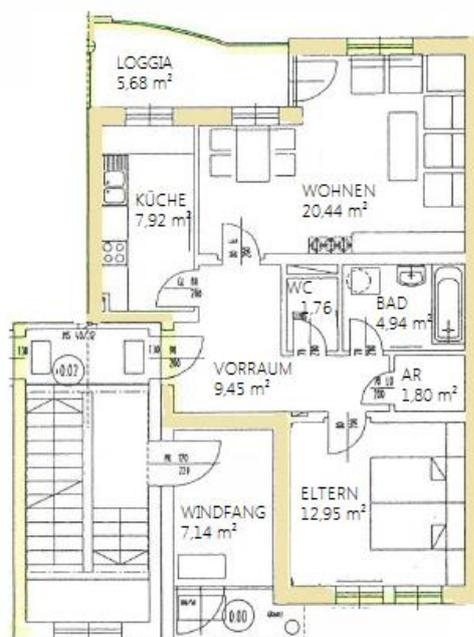
Die Volksschule Rainbach bedankt sich ganz herzlich bei den *Wirtsleuten z'Hauzing, der Familie Ebner*, für die gespendeten Teller!





Aus dem Gemeindeamt

WOHNUNGSAUSSCHREIBUNG



ISG Wohnhaus 39a Wohnung Nr. 2



Nutzfläche: 65,65 m²

Miete: € 513,73

Finanzierungsbeitrag: € 1.275,08

Beziehbar: 01.10.2016

Stockwerk: Erdgeschoss

Bewerbungen an:

Gemeindeamt, 4791 Rainbach/Ikr. Nr. 50

SCHNUPPERTICKET DES OÖVV



*Reservieren Sie sich Ihr Schnupperticket für die Bahnstecke **Schärding – Linz** (inkl. **Straßenbahn und Stadtbus**).*

Es stehen zwei Tickets für eine Tagesgebühr von je € 10,-- zur Verfügung.

Ticket-Reservierungen unter 07716/8013.



Anlagen im Bereich öffentlicher Straßen

In letzter Zeit kam es durch nicht genehmigte Anlagen im Bereich einer öffentlichen Straße zu Schäden am Straßenkörper und zu Behinderungen bei der gefahrlosen Benützung der Straße bzw. des Verkehrs.

Im § 18 Abs. 1 des oö. Straßengesetzes 1991 dürfen alle Anlagen, Gebäude, Bauten, Aufschüttungen, lebende Zäune, Hecken, Park- und Lagerplätze, Teiche, alle Veränderungen innerhalb eines Bereiches von 8 m neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung (bei Verkehrsflächen der Gemeinde ist dies der Bürgermeister) errichtet werden.

Der Bürgermeister hat den Abstand zum Straßenrand festzulegen, wobei die gefahrlose Benützung der Straße, zulässigen Geschwindigkeiten, Übersichtigkeit des betroffenen Straßenstückes, Höhe der Einfriedung, Ablagerung von Schnee, der Ablauf von Straßenwasser udgl. maßgebliche Kriterien für die Bestimmung des Abstandes sein werden.

Was ist eine Anlage:

Nach der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes (vgl. Erkenntnis vom 05.11.1991, Zl. 91/04/0117) ist „Anlage“ alles, was angelegt, d.h. durch die Hand des Menschen gebaut oder vorgekehrt wurde. Bei dieser Begriffsauslegung sowie dem Zweck der Bestimmung des § 18 Abs.1 leg.cit. wird man daher als Anlage so gut wie jede von Menschen bewerkstelligte und die Benützbarkeit der Straße beeinträchtigende Vorkehrung ansehen müssen.

Was bzw. wo ist der Straßenrand:

Unter Straßenrand versteht man lt. § 2 Abs. 11 Oö. Straßengesetz 1991 den äußeren Rand des Straßengrabens, bei aufgedämmten Straßen den Böschungsfuß, bei im Gelände eingeschnittenen Straßen die obere Einschnittskante, in Ermangelung von Gräben und Böschungen, den äußeren Rand des Banketts in Ermangelung dieser die Grundgrenze.

Das **Bankett und der Straßengraben dürfen nicht ein geackert oder zugeschüttet und Grenzzeichen nicht ausgeackert oder entfernt werden**. Das Bankett dient als Stabilisator der Fahrbahndecke. Die Straßengräben ermöglichen das schadlose Ableiten der Niederschlagswässer. Bei Zuwiderhandlungen können die Strafbestimmungen lt. § 39 Oö. Straßengesetz 1991 und die Paragraphen 125 und 230 des Strafgesetzbuches zur Anwendung kommen.

Die Wasserableitung, insbesondere von Zufahrten oder von Dachflächen oder sonstige private **Wasserableitung auf eine öffentliche Straße oder Straßengraben ist verboten**. Die Behörde kann die Beseitigung eines durch vorschriftswidriges Verhalten herbeigeführten Zustandes auf Kosten des Verursachers mit Bescheid anordnen.

Die Eigentümer von Grundstücken, die in einem Abstand bis zu 50 Meter neben einer öffentlichen Straße liegen, sind verpflichtet, den freien, nicht gesammelten Abfluss des Wassers von der Straße und die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von der Straße entlang ihrer Grundstücke entfernten Schneeraumgutes auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.



Aktuelles:



Kostenlose Veröffentlichung von Berichten in unserer Gemeinde-Info

Vereine: max. 2 DIN-A4 Seiten pro Jahr
Betriebe: max. 1 DIN-A5 Seite pro Jahr

Redaktionsschluss (vierteljährlich):
1. März, 1. Juni, 1. September, 1. Dezember

Fachschule Andorf

Workshop-Tage für zukünftige Schüler/innen:

Freitag, 18.11.2016 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Samstag, 19.11.2016 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

HEIMATBUCH

Das Heimatbuch, welches in keinem Haushalt fehlen sollte, ist während der Amtsstunden beim Gemeindeamt zum Preis von € 43,00 erhältlich. Greifen Sie schnell zu.

TEXTILIENSAMMLUNG

Die diesjährige Textiliensammlung der OÖ LAVU AG findet am **13. Oktober 2016 von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr** statt.

Was wird gesammelt:

tragbare und saubere Kleider

tragbare und saubere Schuhe
(paarweise gebündelt)

unbeschädigte Taschen und Gürtel
sauberes Bettzeug, Bettfedern im Inlett

Vorhänge, Tischwäsche



Was darf nicht hinein:

kaputte, verschmutzte, nasse oder schimmelige Kleidung/Schuhe

Stoffreste/Putzlappen

Ski-, Snowboard und Eislaufschuhe
Schuheinlagen

Der Großteil wird nach Afrika und Osteuropa gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.



Bauherrenmappe



Alle wichtigen Fragen für zukünftige Bauherren und Renovierende beantwortet Ihnen die

Bauherrenmappe

Kostenlos und mit noch mehr Informationen.

Anzufordern ist die kostenlose Bauherrenmappe über die Gemeinde sowie den Partner-Banken.

Wir wünschen allen Bauherrinnen und Bauherren viel Erfolg bei Ihrem Bauvorhaben.



Wir gratulieren!

EDER Carina, Pfaffing 35

LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG,
Einzelhandelskauffrau



OÖ Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe

Finanzielle Unterstützung für Eltern mit geringem Haushaltseinkommen beim erstmaligen Schuleintritt bzw. für Schulveranstaltungen bei Mehrkindfamilien.

Anträge online: www.familienkarte.at
oder auf ihrem Gemeindeamt!





Rainbacher Baugründe



Parzelle Nr. 2375/1, KG Rainbach, 859 m²

Anschlüsse: Kanal- und Wasseranschluss

Preis: € 25,00 je m²

+ geleistete Anschließungsbeiträge

Kontakt: FASCHING Patrick & Daniela

Tel.: 0676/96 10 166

Parzelle Nr. 2860, KG Rainbach, 1.520 m²

(Teilung möglich)

Anschlüsse: Kanal- und Wasseranschluss

Preis: € 32,00 je m²

+ geleistete Anschließungsbeiträge

Kontakt: FROSCHAUER Mathilde

Tel.: 07716/71192



Parzelle Nr. 2459, KG Rainbach, Größe: 962 m²
Anschlüsse: öffentlicher Kanal- und Wasseranschluss
(bereits bezahlt)

Preis: € 25,00 je m²
+ geleistete Aufschließungsbeiträge

Kontakt:
MOSER Josef und Anna, Tel.: 0664/563 63 85



Parzelle Nr. 299/5, KG Wienering, Größe: 800 m²
Anschlüsse: öffentlicher Wasseranschluss
(bereits bezahlt)

Preis: € 25,00 je m² (Preis verhandelbar!) +
geleistete Aufschließungsbeiträge

Kontakt:
FORSTNER Sigrid, Tel. 0699/11 22 55 30



Parzelle Nr. 2903, KG Rainbach, Größe: ca. 800 m²
Anschlüsse: öffentlicher Kanal- und Wasseranschluss
(bereits bezahlt)

Preis: € 28,00 je m² + geleistete Aufschließungsbeiträge

Kontakt:
HAUZINGER Franz und Ingrid, Tel.: 0664/563 63 85

*Sollten auch Sie an einer
kostenlosen Ausschreibung*

*Ihres Grundstückes
interessiert sein, setzen
Sie sich bitte mit dem
Gemeindeamt in
Verbindung!*

*Telefon:
07716/8013*



Scheckübergabe Lebenshilfe, Münzkirchen



Arbeitskreis -



Im Rahmen des *Kirtag-Schätzspieles* wurde ein Erlös in der Höhe von € 170,00 erzielt, welcher vom Arbeitskreis „*Gesunde Gemeinde*“ unter der Leitung von GV Alois Hager auf € 200,00 aufgerundet worden ist.

Am 25. Juni 2016 fand im feierlichen Rahmen die Scheckübergabe in der Lebenshilfe, Münzkirchen statt.

Allen Unterstützern sei herzlichst gedankt!



Aus dem Standesamt

Gratulation zur Trauung

Verena SCHLAGER & Simon RUHALTINGER

Trauung am 13. August 2016



Silvia UNTERHOLZER & Christoph FASCHING

Trauung am 03. September 2016



Evelyn GRÜNBERGER & Anton KISLINGER

Trauung am 10. September 2016



Theresia GOLDBERGER & Reinhard STEINÖCKER

Trauung am 17. September 2016



Gratulation zum „90er“

DALLER MARIA, Pfaffing 10

25. August 2016

Gratulation zum „80er“

EBNER MARIA, Hauzing 7/1

04. September 2016

ORTBAUER THERESIA, Haselbach 9

15. September 2016

DR. ZAUNER FRIEDRICH, Hauzing 8

19. September 2016



Aktuelles



Alles, was Sie brauchen:
reisepass.oesd.at

Stell dich nicht so an: Jetzt neuen Pass beantragen!

2017 laufen in Österreich besonders viele Reisepässe ab. Auch Ihrer? Dann gehen Sie auf Nummer sicher und beantragen rechtzeitig Ihren neuen Hochsicherheits-Pass. So ersparen Sie sich lange Wartezeiten und Unannehmlichkeiten.

Ein Service der Österreichischen Staatsdruckerei.

reisepass.oesd.at | facebook.com/staatsdruckerei





Aktuelles von der Volksschule

Kinderwarnwesten – Aktion des OÖ Zivilschutzes in Kooperation mit dem Land OÖ

Bei dieser Aktion erhält jeder Schulanfänger in OÖ kostenlos eine reflektierende Warnweste für einen sicheren Schulweg. Der Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde Rainbach Alois Goldberger überreichte den 29 Erstklässlern die Warnwesten.



1.a mit Klassenlehrerin Alexandra Gruber



1.b mit Klassenlehrerin Renate Dandler



Turnsaalbetriebseinteilung 2016/2017

MONTAG:	15:00 - 16:00 Uhr	50 plus – Frauenturnen (ab 19.09.2016) Leitung: Maria Schreiner 0664/73419773
	ab 19:00 Uhr	Union Schigymnastik (ab 10.10.2016) Leitung: Stefan Meindl 0664/4531693 und Christoph Hartinger 0664/75009652
DIENSTAG:	16:15 – 17:15 Uhr	Union Kinderturnen 1. + 2. Kl. VS (ab 11.10.2016)
	17:30 – 18:30 Uhr	Union Kinderturnen 3. + 4. Kl. VS (ab 11.10.2016) Leitung: Desiree Schwarz 0650/7775240
	ab 19:00 Uhr	Union Fitnessgymnastik (ab 11.10.2016) Leitung: Anna Klausmann 0664/5075757
MITTWOCH:	16:00 – 17:00 Uhr	Union Kinderturnen Kindergarten (ab 12.10.2016) Leitung: Gloria Haidinger 0699/81135033
	ab 19:00 Uhr	Union Fußball-Kampfmannschaft Leitung: Gerald Kicking 0664/6620681
DONNERSTAG:	17:00 - 20:00 Uhr	VTV-Tennis (ab 20.10.2016) Leitung: Christian Zarbl 0664/75089664
	ab 20:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik (ab 20.10.2016) Leitung: Franz Moser 0664/73420866
FREITAG:	15:00 - 19:00 Uhr	Union Fußball U-8/U-10/U-13 Leitung U-8/U-10: Lorenz Klausmann 0699/11344755 Leitung U-13: Mario Haidinger 0699/17098298
	ab 19:00 Uhr	Union Fußball-Kampfmannschaft Leitung: Gerald Kicking 0664/6620681

Im Turnsaal bitte keine Turnschuhe mit dunklen Sohlen verwenden!

Der Turnsaal ist ausschließlich zu den vorgesehen Terminen und nur während des Schuljahres zu benutzen. In den Ferien (ausgenommen Semesterferien) ist eine Benutzung untersagt.



Vereinsnachrichten

Aktuelles von der Union

Wer sich bewegt – bewegt etwas!

Fit durch den Herbst und Winter.



U8 / U10 Dienstag 17.00 – 18.30 Freitag 15.00 – 16.30	Nachwuchs-Fußballtraining für Mädchen und Buben	Lorenz Klausmann Bernhard Bauböck
U 13 Dienstag 18.00 – 19.30 Donnerstag 18.00 – 19.30	Nachwuchs-Fußballtraining für Mädchen und Buben	Mario Haidinger Heinrich Schröckeneder
U 16 Dienstag 19.00 Freitag 19.00 (Training mit der Kampfmannschaft)	Nachwuchs-Fußballtraining für Buben	Spielgemeinschaft mit Union Diersbach
Kinderturnen Dienstag 16.15 – 17.15 Volksschüler 1. + 2. Klasse Dienstag 17.30 – 18.30 Volksschüler 3. + 4. Klasse Mittwoch, 16.00 – 17.00 Kindergartenkinder	Die Kinder können ihrer Lebensfreude in Form von Bewegung, Sport und Spaß an spielerischen Elementen und Übungen Ausdruck verleihen.	Leiterinnen: Desiree Schwarz Marietta Ablinger Gloria Haidinger
Fitnessgymnastik Dienstag 19.00 – 20.30	Für alle, die sich gerne bewegen und ihre Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit fördern wollen. Die Fitnessgymnastik ist ideal als Ausgleich gegen Stress und einseitige Belastung im Berufs- bzw. Studienalltag.	Anna Klausmann

Die Union Rainbach bedankt sich bei allen Übungsleitern für ihr ehrenamtliches Engagement.



Ferienpass-Aktionen

Fußballspaß für 25 Kinder beim Ferienpass

Im Zuge des alljährlichen Ferienpasses der Gemeinde Rainbach fand am Samstag, 16.07.2016 ein **Fußballnachmittag für Mädchen und Buben** statt. Bei diesem gemeinsamen Training wurden den Kindern Tipps und Tricks rund ums Fußballspielen beigebracht. Es wurden Ausdauer und Koordination trainiert, aber auch Konzentration und Teamfähigkeit der Kinder wurden durch spielerische Übungen gefördert.



So erlebten die jungen Sportler/innen einen abwechslungsreichen Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein. Das eine oder andere Nachwuchstalente wurde bereits entdeckt und wir freuen uns, dass viele der Mädchen und Buben bereits regelmäßig im Training der U8/U10 anzutreffen sind!





Töpferkurs mit Manuela Schmid

Mein Beitrag zum Ferienpass ist schon seit langem der Töpferkurs. Dass es den Kindern sehr gefällt merkt man, da der Kurs immer schon am ersten Anmeldetag voll ist.

Beim Töpfern geht es mir darum, die Kreativität der Kinder zu fördern. Sie zu ermutigen, eigene Kreationen zu erfinden und an sich selbst zu glauben, dass ich das schaffen kann.

Ich gebe ihnen immer Werkstücke vor, die wir gemeinsam modellieren. Danach können sie machen was sie wollen.

Am zweiten Termin widmen wir uns den Farben. Auch hier gibt es keine Grenzen. Ich bin jedes Mal wieder überrascht, welche Kunstwerke am Ende dabei rauskommen.

(Beitrag von Manuela Schmid)





Wir entdecken Wald und Wiese

Bei dieser Aktion widmen wir uns in erster Linie den Wildkräutern an Waldrand und Wiese. Wir lernen eine kleine Auswahl an Kräutern auf spielerische Art und Weise kennen. Mit Geschichten, Spielen, Rätseln,.....fällt es den Kindern leichter, sich auch später noch an die Pflanzen zu erinnern. Wir besprechen den Namen, den Geschmack, wofür ich das Kraut verwenden kann und wo ich es finde.

Als Andenken bekommen die Kinder immer eine Kleinigkeit mit nach Hause. Sei es ein selbstgemachter Kräuteres sig, Spitzwegerichsirup oder ähnliches....

(Beitrag von Manuela Schmid)





Fahrt zum OBRA-Kinderland

Wie bereits sein Vorgänger in den vergangenen Jahren, ließ es sich auch Bürgermeister Gerhard Harant nicht nehmen, einen der letzten Höhepunkte im Rahmen der Ferienpass-Aktion der Gemeinde Rainbach zu organisieren und zu begleiten.



Nicht weniger als 41 Kinder und mehrere Begleitpersonen bestiegen am 22.08.2016 den Bus in Richtung Neukirchen an der Vöckla. Dort nämlich befindet sich das "Obra-Kinderland", ein überdimensionaler Spielpark der Firma Obra-Design, zu finden auch unter www.obra.at. Selbige plant und produziert von einzelnen Spielplatzkomponenten bis hin zu gesamten Freizeitanlagen alles, was das Kinderherz höher schlagen lässt. Unter den Begleitpersonen befand sich auch Bauausschuss-

Obmann GV Franz Bauer, der sich angesichts der geplanten Errichtung eines Spielplatzes in Ortsmitte gemeinsam mit dem Bürgermeister einen ersten Eindruck verschaffte, was alles erschwinglich, gut und vernünftig für den Spielplatz in Rainbach sein könnte.

Den Kindern hat es auf Anhieb alles rund um das Element Wasser angetan. Das schien bei geschlossener Wolkendecke und gemessenen 14° Celsius Lufttemperatur am Morgen doch recht erfrischend zu sein. Der hl. Petrus meinte es aber gut mit unseren Kindern und ließ schon bald die Sonne durch die Wolken strahlen. Bereits zu Mittag konnten wir unsere Grillwürstel bei sommerlichen Temperaturen auf der Terrasse genießen. Die mitgebrachte Badebekleidung erwies sich dann also als höchst notwendig und sinnvoll.



Nicht nur am und im Wasser genossen die Kinder den Tag in vollen Zügen. Sie kletterten, schaukelten, spielten verstecken, ließen sich von einem Miniatur-Elektro-Zug um den künstlich angelegten Teich ziehen. Sicherlich alle ausgestellten Spielgeräte wurden getestet und auch für gut befunden. Ginge es nach unseren Kleinen, wäre vermutlich unser Fußballplatz zu klein um alle Wünsche zu fassen.

Sehr zufrieden und müde fuhren wir schließlich am Nachmittag wieder nach Hause nach Rainbach. Wir konnten für den Zeitpunkt wertvolle Ideen sammeln, wenn es denn heißt, im Gemeindezentrum einen Spielplatz zu errichten, und die Kinder konnten sich richtig austoben und einen tollen Tag verbringen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei unseren jungen GemeindebürgerInnen herzlich für ihre Disziplin bedanken. Es macht richtig Spaß, mit euch zusammen zu sein.

(Beitrag von GV Franz Bauer)

Alle Fotos vom Ausflug finden Sie auf unserer Homepage unter Fotogalerie: www.rainbach-innkeis.ooe.gv.at



Information der Polizei



Oberösterreich ist eines der sichersten Bundesländer Österreichs. Mit der Kampagne „**Von Haus aus sicher**“ setzt die Polizei verstärkt auf Prävention und enge Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Gerade mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die **Einbrüche**. Einbrecher schlagen idZ **von November bis Jänner** insbesondere in der Dämmerungszeit **zwischen 17 und 21 Uhr** öfter zu als in den anderen Monaten.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu verwahren. Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste.

Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu jeder Tages- und Nachtzeit zu kontaktieren oder im Notfall **133** zu wählen.

Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationsfolder mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.

Tipps der Kriminalprävention

- **Gute Nachbarschaft** und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig!
- **Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit**. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren. **Gekippte Fenster sind offene Fenster!**
- Verwenden Sie **bei Abwesenheit in den Abendstunden** Zeitschaltuhren.
- Installieren Sie eine **Außenbeleuchtung**.
- **Sichern Sie Terrassentüren** durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur **hochwertige Schlösser und Schließzylinder** einbauen.

Bezirkspolizeikommando Schärding – Kriminalprävention, Tel. 059133 4270 301



Sozialmarkt Schärding

Um 15 Euro ein voller Einkaufskorb

Die Frage, ob man sich noch etwas zu essen leisten kann, sollte sich im Bezirk Schärding keiner stellen: Deshalb bietet der Rot-Kreuz Sozialmarkt in Schärding Waren des täglichen Bedarfs für wenig Geld an.

Wer darf im Sozialmarkt einkaufen?

Personen, die unter folgende **monatliche Einkommensgrenzen (netto)** fallen, sind nach Antrag einer Einkaufskarte berechtigt im Sozialmarkt einzukaufen:

- ⇒ 1-Personen Haushalt: max. € 950,-
- ⇒ 2-Personen Haushalt (Ehepartner, Lebensgemeinschaft): max. € 1.400,-
- ⇒ Für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind: € 215,-



Wie bekomme ich eine Einkaufskarte?

Antragsformulare für eine Einkaufskarte sind in den **jeweiligen Gemeinden**, der Sozial-abteilung der **BH Schärding** sowie direkt an der **Bezirks-stelle des Roten Kreuzes Schärding** erhältlich.

Wann hat der Sozialmarkt geöffnet und wo ist er zu finden?

Jeden Dienstag und Donnerstag
von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Standort: Rot-Kreuz Bezirksstelle Schärding
Othmar-Spanlang-Straße 2, 4780 Schärding



OÖVV – Info App

Sicher unterwegs mit der mobilen Fahrplanauskunft des Oö. Verkehrsverbundes!

Weitere Infos finden Sie unter:
www.oeevv.at

Samstag, 08. Oktober 2016

170 Jahre KH Schärding



Tag der offenen Tür
mit Weißwurst-
Frühschoppen
ab 10.00 Uhr
Festakt ab 15.00 Uhr

PROGRAMM:

- Gesundheitsstraße
- Führungen (Endoskopie, Kreiszimmer, Küche, Technik, Tagesklinik für Psychische Gesundheit)
- Interviews mit ÄrztInnen und PflegeexpertInnen
- Beratungsgespräche
- Hernien-OP Videosequenzen
- Laparoskopie-Simulation
- Kinderprogramm mit Spielebus, Hüpfburg und vieles mehr

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!



Terminkalender

<i>Datum</i>	<i>Termin</i>
<i>Samstag, 1. Oktober 2016</i>	Monatsversammlung des KLTZV E 39 um 20:00 Uhr in der Vereinshalle
<i>Samstag, 1. Oktober 2016</i>	Zivilschutz Probealarm von 12:00 Uhr - 12:45 Uhr
<i>Sonntag, 2. Oktober 2016</i>	Heimspiel der Union gegen SV Lambrechten, Anstoß um 16:00 Uhr, Sportplatz
<i>Mittwoch, 5. Oktober 2016</i>	ORA-Hilfsgüter Sammlung von 14:00 Uhr - 15:00 Uhr beim Altstoffsammelplatz
<i>Donnerstag, 6. Oktober 2016</i>	Herbstausflug - Seniorenbund nach Arnbruck - St. Englmar
<i>Sonntag, 9. Oktober 2016</i>	Weinfest des Kameradschaftsbundes
<i>Sonntag, 9. Oktober 2016</i>	Familienwandertag der SPÖ, Hochkönig, Abfahrt: 07:00 Uhr GH Ebner
<i>Dienstag, 11. Oktober 2016</i>	Abholung Gelber Sack
<i>Donnerstag, 13. Oktober 2016</i>	Textiliensammlung von 07:30 Uhr - 17:00 Uhr
<i>Dienstag, 18. Oktober 2016</i>	Bausprechttag von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr
<i>Samstag, 22. Oktober 2016</i>	Kleintierausstellung in der Vereinshalle von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
<i>Sonntag, 23. Oktober 2016</i>	Kleintierausstellung in der Vereinshalle von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr
<i>Sonntag, 23. Oktober 2016</i>	Heimspiel der Union gegen SV Antiesenhofen, Anstoß um 15:30 Uhr, Sportplatz
<i>Samstag, 29. Oktober 2016</i>	Preisverteilung des KLTZV E 39 um 20:00 Uhr im GH Hauzinger - Kirchenwirt
<i>Sonntag, 30. Oktober 2016</i>	Pfarrfest im Pfarrheim
<i>Mittwoch, 2. November 2016</i>	Abholung Altpapiertonne
<i>Samstag, 5. November 2016</i>	Monatsversammlung des KLTZV E 39 um 20:00 Uhr im GH Hauzinger - Kirchenwirt
<i>Sonntag, 6. November 2016</i>	Heimspiel der Union gegen SV Waizenkirchen, Anstoß um 14:00 Uhr, Sportplatz
<i>Sonntag, 6. November 2016</i>	Wellnessreise Opatija-Istrien bis 12. November 2016
<i>Sonntag, 6. November 2016</i>	ÖVP-Bündekegeln um 19:15 Uhr im GH Friedl, St. Roman
<i>Dienstag, 8. November 2016</i>	Pensionistennachmittag des Pensionistenverbandes um 14:00 Uhr im GH Ebner
<i>Mittwoch, 9. November 2016</i>	Abholung Restmülltonne
<i>Donnerstag, 10. November 2016</i>	Hasenpartie - Seniorenbund um 12:00 Uhr im GH Hauzinger - Kirchenwirt
<i>Donnerstag, 10. November 2016</i>	Laternenfest des Kindergartens
<i>Freitag, 11. November 2016</i>	Silofoliensammlung von 08:00 Uhr - 09:30 Uhr



Samstag, 12. November 2016	Skibasar-Anlieferung in der Volksschule – Union Skiclub
Sonntag, 13. November 2016	Skibasar in der Volksschule - Union Skiclub
Sonntag, 13. November 2016	Konzertwertung der Musikkapelle in Lembach
Dienstag, 22. November 2016	Abholung Gelber Sack
Freitag, 25. November 2016	Pensionistenausflug zur Nannerl Genusswelt und zum Adventmarkt nach Berchtesgaden
Samstag, 26. November 2016	Punschstand der Landjugend auf dem Kirchenplatz
Samstag, 26. November 2016	Adventmarkt der kath. Frauenbewegung im Pfarrheim
Sonntag, 27. November 2016	Punschstand der Landjugend auf dem Kirchenplatz
Donnerstag, 1. Dezember 2016	Redaktionsschluss nächste Gemeindeinformation
Sonntag, 4. Dezember 2016	Bundespräsidentenwahl
Montag, 5. Dezember 2016	Krampustreiben mit den Teufelsperchten ab 18:00 Uhr auf dem Gemeindeplatz
Montag, 5. Dezember 2016	Nikolausaktion der Pfarre - Hausbesuche vom Nikolaus
Dienstag, 6. Dezember 2016	Pensionistennachmittag des Pensionistenverbandes und Sparauszahlung um 14:00 Uhr im GH Ebner
Mittwoch, 7. Dezember 2016	Jahreshauptversammlung der Landjugend im GH Ebner
Donnerstag, 8. Dezember 2016	Adventmarkt auf dem Gemeindeplatz
Samstag, 10. Dezember 2016	Ski-Opening mit Skitest zur Reiteralp – Union Skiclub
Samstag, 10. Dezember 2016	Weihnachtsfeier des KLTZV E 39 um 20:00 Uhr in der Vereinshalle
Samstag, 10. Dezember 2016	Weihnachtsfeier der Union um 19:00 Uhr im GH Hauzinger - Kirchenwirt
Dienstag, 13. Dezember 2016	Hl. Messe um 11:00 Uhr anschließend Weihnachtsfeier des Seniorenbundes im GH Ebner
Samstag, 17. Dezember 2016	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes um 14:00 Uhr im GH Ebner
Samstag, 17. Dezember 2016	Weihnachtsfeier der Musikkapelle beim GH Schmid, Hanslau
Samstag, 17. Dezember 2016	Jugendweihnachtsfeier der Union
Sonntag, 18. Dezember 2016	Rainbacher Advent der Volksschule um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche
Mittwoch, 21. Dezember 2016	Abholung Restmülltonne
Di. 27.- Mi. 28. Dezember 2016	Neujahrblasen der Musikkapelle
Mittwoch, 28. Dezember 2016	Abholung Altpapiertonne
Samstag, 31. Dezember 2016	Jahresabschluss des Pensionistenverbandes um 14:00 Uhr im GH Schmid - Hanslau

Alle Veranstaltungen werden *vierteljährlich* in der Gemeindeinformation publiziert und können bis Redaktionsschluss dem Gemeindeamt bekannt gegeben werden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 01. Dezember 2016



Hochgeschwindigkeits-Internet über Glasfaser in Rainbach/Inkr.

Sie nutzen Internet und wollen eine stabile, sichere und vor allem schnelle Verbindung?

Durch die immer datenintensivere Nutzung stößt das verbreitete Kupfer- oder Funknetz an seine Grenzen. Aus diesem Grund bemüht sich die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Energie AG um eine Optimierung des Internetzuganges in Rainbach mittels Glasfaser-Technologie für Privathaushalte. **Internetanschlüsse auf Glasfaserbasis ermöglichen Datenübertragungen auf einem sehr hohen Level.**

Was bedeutet das Glasfasernetz für Sie?

Mit **"Fiber To The Home" (FTTH)** wird die Glasfaserleitung bis in Ihr Haus/Ihre Wohnung geführt. Internet mit Highspeed, **Fernsehen in Full-HD** und **Telefonie mit höchster Sprachqualität** – das gibt es alles gleichzeitig über einen Anschluss.

Durch **Download-Raten von bis zu 300 Mbps** und **Upload-Raten von bis zu 100 Mbps** werden mit dem modernen Glasfasernetz wesentlich höhere Geschwindigkeiten erreicht als bei anderen Technologien. Dieses Tempo ist notwendig, um Filme und Fernsehen in HDTV-Qualität ungebremst über das Internet zu erhalten, sowie Cloud- und Onlinedienste lichtschnell nutzen zu können. Durch die **strahlenfreie Leitung** wird außerdem der Grundstückswert nachhaltig gesteigert.

Testen Sie Ihre aktuelle Down- und Upload-Geschwindigkeit auf: <http://speedtest.power-speed.at/>

Einmaliges Herstellungsentgelt am Beispiel powerSPEED+ **EUR 260,-** inkl. MwSt.

Vorteile Ihres Glasfaser-Anschlusses:

- **Lichtschnelles** Internet
- **Fernsehen** in beeindruckender HD-Qualität wann, was und wie Sie wollen
- **Telefonieren** in höchster Sprachqualität (über einen Energie AG Partner)

Sollten auch Sie Interesse an einem Anschluss an das geplante Glasfasernetz in unserer Gemeinde haben, retournieren Sie bitte rückseitige Interessensbekundung bis 31.12.2016.

Sie gehen mit der Interessensbekundung keine Verpflichtung für einen Anschluss ein!

Weitere Informationen zu den Produkten finden Sie auf www.power-speed.at. Bei Fragen steht die Service Hotline der Energie AG unter 05 9000 2999 für Sie bereit.



powerSPEED – Produkte "Fiber To The Home" Interessensbekundung



Die Energie AG Oberösterreich Telekom GmbH (in Folge kurz „Telekom“ genannt) betreibt ein flächendeckendes Glasfasernetz in Oberösterreich. Um die „Fiber to the Home (FTTH) – Technologie“ auch im Privatkundenbereich verstärkt anbieten zu können, werden ausgewählte Siedlungsgebiete in Oberösterreich von Telekom direkt mit der Glasfaserinfrastruktur aufgeschlossen. Welche Siedlungsgebiete tatsächlich angebunden werden können, ist abhängig von der Anzahl der jeweils vorhandenen Interessenten.

Aus diesem Grund ist es uns wichtig, Ihr Interesse an unserem Produktportfolio zu erheben.

Ich interessiere mich für folgende **powerSPEED-Produkte**:

Glasfaser-Internet (FTTH) **TV** **Telefonie**

Bei der **Anschlussadresse** handelt es sich um ein:

Einfamilienhaus **Mehrparteienhaus**

Interessent			
Vorangestellter Titel	Vorname	Nachname	Nachgestellter Titel
Straße		PLZ/Ort	
E-Mail		Telefonnummer	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		Kundennummer	
Anschlussadresse (Straße, PLZ/Ort)			

Inhalte sowie sämtliche im Rahmen der Verhandlungen wechselseitig erhaltenen Informationen und Unterlagen werden streng vertraulich behandelt und geheim gehalten. Alle Angaben dürfen ausschließlich zum Zweck allfälliger geplanter Vertragsverhandlungen verwendet werden.

Die Erklärung stellt eine rechtlich unverbindliche Absichtserklärung der Parteien dar. Durch Abschluss dieser Vereinbarung entstehen für die Parteien keinerlei wechselseitige Rechte und Pflichten.

Zustimmungserklärung	
Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, von der Telekom Werbung und Informationen betreffend Produkte, Services und Ausbaugebiete der Telekom in angemessenem Umfang per EMail zu erhalten. Dabei bleiben die Daten des Kunden einschließlich seines Namens und seiner EMail-Adresse ausschließlich bei der Telekom. Der Kunde kann diese Einverständniserklärung jederzeit widerrufen. Die Telekom wird in jeder Werbe-E-Mail die Möglichkeit einräumen, den Empfang weiterer Nachrichten abzulehnen.	
Linz, am, am.....
.....
Energie AG Oberösterreich Telekom GmbH	Interessent

Bitte die Interessensbekundung per Mail an power-speed@energieag.at oder per Fax unter +43 5 9000-52999 an uns retournieren.

Energie AG Oberösterreich Telekom GmbH
Böhmerwaldstraße 3, 4020 Linz, Austria
DA-öffentlich

Version Stand: 02.02.2016



